

Vorschlag
Zur Herausgabe eines naturhistorischen, für
Geistliche und Weltliche sehr interessan-
ten Werkes, in deutscher Sprache,
unter dem Titel:
Betrachtungen
über die Harmonie der Werke der Natur mit
der Weisheit und Güte Gottes;
in einem Bande, in 8vo. von etwa 600 Seiten.
Bearbeitet nach den besten Schriftstellern,
von Professor

Dem Werke mehr Lob beilegen wollen, als
es von Gelehrten, von Sachverständigen, von
Männern wie Mühlensberg und Keim, die
aus vielen Gründen in der höchsten Gunst des
Volkes stehen, ertheilt, wäre unschätzlich, eitel
und überflüssig. Der Achtbare H. A. Mühlens-
berg sagt davon:
"Ich bin ganz überzeugt, daß Niemand die-
se Betrachtungen ohne Nutzen lesen kann."
"Es wäre daher zu wünschen, daß recht Viele
sie in die Hände bekämen und aufmerksam
"durchlesen möchten, indem sie mir trefflich
"geeignet scheinen, beinahe Jedermann weiser
"und besser zu machen; — edle Empfindungen
"— gute Vorsätze — Veruhigung und Trost,
"— mit einem Worte — Tugend und den
"Lohn der Tugend hervorzubringen."
Der Achtbare George W. Keim drückt sich
darüber folgendermaßen aus:
"Es ist in diesem Bande nichts zu finden,
"das besser geeignet wäre das Wohl und die
"Glückseligkeit der menschlichen Familie zu
"befördern, als eben dieses Werk."
Durch diese schmeichelhaften Zeugnisse aufge-
muntert, werden hoffentlich Viele, ja die Weissten
unserer deutschen Brüder, und ebenso die deutsch-
lesenden Eingeborenen dieses Landes, zu dem
trefflichen Werke zu unterschreiben belibien.
Es wird aber dann erst zur Presse gehen, wenn
eine zur Deckung der Kosten hinreichende An-
zahl Subscribenten vorhanden sein wird.

Bedingungen: — Das Werk wird in Heften
von circa 60 bis 100 Seiten erscheinen
zum Preis von 25 Cent jedes; die beim
Empfang eines jeden einzelnen Heftes zu
entrichten sind. Die Zusendung geschieht auf
Kosten des Herausgebers. Das erste Heft
erscheint sobald eine hinlängliche Anzahl Sub-
scribenten vorhanden sind; die übrigen wer-
den sodann von Monat zu Monat folgen, bis
das Ganze 600 Seiten bildet. Wer ein Heft
abnimmt macht sich zur Abnahme und Zah-
lung des Ganzen verbindlich. Wer 7 Unter-
schreiber sammelt und für die richtige Zahlung
bürgt, erhält das 8te Exemplar für seine Be-
lohnung. Druck und Papier werden nichts
zu wünschen übrig lassen.

H. F. Wagner,
Reading, im September 1841.
Ein schätzbares Buch,
betitelt:
Dr. Heinrich Mueller's
Geistliche Erquickstunden.
Der Unterzeichnete ist genehmigt, sobald
sich eine hinlängliche Anzahl Subscribenten
einfinden, das berühmte Werk zum Druck zu
befördern. Dasselbe ist von vielen Tausen-
den in Deutschland mit großem Nutzen und
Segen gelesen worden, und ist auch hier in
Amerika rühmlichst bekannt, besonders man-
chen deutschen Predigern, verschiedener Con-
fessionen, welche bereit sind dasselbe zu empfeh-
len. Es enthält kurze Abhandlungen über
die verschiedenen Hauptlehren und Pflichten
der Religion Jesu Christi, und durch seine
deutliche und gemeinverständliche Sprache,
empfehle es sich Gelehrten und Ungelernten.
Die klare Darstellung göttlicher Wahrheiten,
und die Mannigfaltigkeit der Gegenstände,
welche in demselben abgehandelt werden,
lassen erwarten, daß es allen christlichen Lesern
in Amerika eben so angenehm und erbaulich
sein werde, wie es dem christlichen Publikum
in Deutschland gewesen. Der Verleger hofft
daher eine hinlängliche Unterstützung zu be-
kommen, um wenigstens die Kosten des Ab-
drucks decken zu können. Es ist ihm nicht
darum zu thun, Profit mit diesem Unterneh-
men zu machen, sondern sein Endzweck ist,
wie er glaubt, ein höherer und besserer — das
allgemeine Wohl seiner Mitmenschen. Ein
kurzgefaßter Lebenslauf des Autors, wird dies-
ses Buch begleiten.

Bedingungen:
1. Das Werk wird nahe an 600 Octav Sei-
ten enthalten.
2. Dasselbe soll schön und sauber gedruckt und
gut gebunden werden.
3. Der Preis ist nur Ein Thaler das Exem-
plar — zahlbar bei Ueberlieferung des
Buchs.
4. Wer 10 Unterschriften sammelt, und für
die Bezahlung gut steht, erhält das 11te
unentgeltlich.
John E. Pfauz,
Subscribenten für obiges Werk werden
in dieser Druckerei angenommen.

Zum Privatverkauf,
Eine der ältesten, vollständigsten und best-
gelegenen deutschen Buchhandlungen in die-
sem Staat, die ununterbrochen die anschei-
nlichsten und gewinnreichsten und auslän-
dischen Geschäfte macht, bietet man zum Ver-
kauf an.
Wo, und unter welchen Bedingungen, die,
wohlverstanden, äußerst billig sind, erfährt
man in der Druckerei des Liberalen Beobach-
ter's, in Reading, Penn., entweder bei pers-
önlicher Anfrage, oder durch postfreie Briefe.
Kaufstücker belibien sich bald zu melden.
März 8, 1842.
Unsere Herren Collegen, die mit uns
wechseln, würden uns durch die Aufnahme des
Bogens, in ihre respektiven Blätter, zu Ge-
andiensten verpflichten

John E. Richards, Advokat,
hat seine Amtsstube jetzt an der Druckerei des
Berks & Schuykill Journal's, in
der Ost-Pennstraße, zwischen der 6. und 7ten
Straße.

Rufet an für Bergens.
Wohlfeile und Modische
Stuhl-Manufaktur.



Frederich Fox
Zeit seinen Freunden und dem Publikum
im Allgemeinen ehrerbietig an, daß er fort-
fährt obiges Geschäft zu betreiben, an seinem
alten Stand, in der Ost-Pennstraße, zwischen
der 6ten und 7ten, L. Habracker's Cabinet
waaren-Stube beinahe gegenüber, wo er be-
ständig auf Hand hält, ein prachtvolles As-
sortement
Fertigmachter Stühle,
die er ungemein wohlfeil verkaufen wird, als:
Sittes
Best. Schaufel Stühle Gebogene do. do.
Kleine do. do. Jackson do. do.
Baltimore do. Tisch do. do.
Gewöhnliche do. Fußstühle ic.

Welche er versichert alle aus den besten
Materialien verfertigt und nach einem neu-
en Styl verziert zu sein — nicht übertraffen
von einigem andern in der Stadt, und die er
gesonnen ist so wohlfeil abzugeben als sie
sonst zu kaufen sind.
Personen, die auf dem Lande wohnen, wie
auch Einwohner der Stadt, welche Stühle
kaufen wollen, würden wohlthun wenn sie an
obiger Manufaktur anrufen und den auf
Hand befindlichen großen und sehr wohlfeilen
Stoß zu besehen, indem er überzeugt ist daß
keine unbefriedigt oder getäuscht von dannen
gehen werden.
Frederich Fox bittet ferner ehrerbietig
um Erlaubnis seinen Freunden und Kunden
Danke zu sagen für die liberale Unterstützung,
mit welcher sie ihn bisher beschenkt haben,
und hofft durch strenge Aufmerksamkeit in
den Geschäften, die fortwährende Gunst seiner
geehrten Kunden zu verdienen.
Reading, Februar 8. 3M.

Neu gedehntes Assortement
Harte Waaren und Eisenhandlung.
Stichter & McKnight,
Stellvertreter von
Keim und Stichter,
Dem alten Courtbaue gegenüber, in der
Stadt Reading.

Haben immer auf Hand eine große Verschie-
denheit von Stanzgen, Huf-, Pflanz-, Was-
gereis, Flinten- und alle andere Arten von
Eisen, mit Einschluß von russischen und
amerikanischen Nagelstücken, Eisenblech ic.
Stahl.
Gegossener, Schar, Deutscher, Englischer, u.
Amerikanischer Bistzer- und Crowly-Stahl;
vieredriges, achteckiges, rundes und flaches
Eisen.

Warte Waaren
von jeder Benennung; Schmiede und Schrei-
ner Geschirre, gesessene Waare, solche als
Eisenhammer und Ambosse, Feinwerkzeuge,
Eider Mähten, Wagenbüchsen, Mählaugen-
ons, Farber-Stoffe, Sattlerwaare, Kupfeln-
zubehör, Hobel, Reilen, Flinten, Pistolen,
Büchsen, Büchsenläufe, Spiegel, Ederwaar-
ren nebst vielerlei Artikel zum Haushalten-
Ebenfalls
Caumaterialien,
Gyps, Schleifsteine, Feinst, Weißblech,
Drath, Zink, Blei, Wetzstein, bleichere Möh-
len, Zehr, Wech, Calphomium und Boetweg
(Kalk) Speis, Nägel ic. ic. ic.

Safety Fuse
für Felsen Sprengen, Pflanz-, Haaken-Eggen,
Welschfornbrecher, Silberfund ic.
Deutsche und englische Sengen, Rechen u.
Fruchtesser, Schaufeln und Spaten, Pa-
tent Platten-Waagen ic.
Die obigen Artikel werden zu Philadel-
phia Preisen geliefert, und auf liberale Be-
dingungen.
Reading, Juni 1. 6b.

Extra Neues.
Der Unterzeichnete ist als Agent ernannt
worden für den Verkauf von Scherman's be-
rühmten Medicinen, wovon er so eben einen
Vorrath erhalten; unter diesen befindet sich
Dr. Scherman's Husten-Arznei,
ein sicheres, wirksames und wirksames Mittel
für Husten, Erkältungen, Ausgehungen Asth-
ma, Stichehusten, Verstopfung der Lunge ic.
ic. In keinem Falle werden sie angewandt
wo sie nicht völlige Zufriedenheit geben.
Dr. Scherman's Wurm-Arznei,
die einzig sichere Wurmer zerstörende Mediz-
zine die jemals entdeckt worden, in mehr als
400,000 Fällen als unfehlbar erprobt.
**Dr. Scherman's armen Mannes Pfla-
ster** (12 Cent jedes.)
das beste Stärkendes = Pflaster in der Welt
und ein souveränes Mittel für Rücken- und
Nerven-Schwäche desselben, Schwäche der
Lenden, Seiten, Brust, Hals, Stieber, Ge-
lenke, Rheumatismus ic. ic.

Dr. Scherman's Driss Zahn-Brei,
der beste bekannte Artikel die Zähne zu reinig-
en und weiß zu machen, den Gummien stär-
kend, Aethem verführend ic. ic. Chemisten,
Aerzte und Zahnärzte empfehlen ihn als su-
perior vor allen andern Dingen der Art die
im Gebrauch sind.
Zahlreiche Certificate zu sehen, vom
Nutzen der durch den Gebrauch dieser Mediz-
zinen bewirkt wurde. Jedes Packet hat die
gleiche Namens-Aufschrift: A. Scherman,
M. D. alle ohne dieselbe sind unecht.
Im Großen und Kleinen zum Verkauf
einzig bei
J. V. Lambert,
Schild von der Theeliste.
Reading, März 29.

Brandreth's
Vegetabilien Universal-Pillen.
Todesstoß der Verfälscher.
Das Publikum belibie zu beobachten, daß kein
Brandreth's Pillen kauft wenn nicht
die Schachteln mit neuen Zetteln versehen
sind. Es sind drei und jede enthält die gleiche
Namens-Aufschrift von Dr. Brandreth.
Diese Zettel sind in Stahl gestochen schön
verziert und mit einem Kostenaufwande von
mehreren Tausend Thalern gemacht.
Erinnert euch, der gleiche Name von B.
Brandreth muß oben auf der Schachtel, auf
der Seite und auf den Boden sein. Bei sorg-
fältiger Untersuchung ist der Name Benja-
min Brandreth auf verschiedenen Stellen der
neuen Zettel zu finden, welche genau gleich
mit Dr. Brandreth's Handschrift ist. Dieser
Name ist in dem Negerte zu finden.
Die Pillen werden zu 25 Cent die Schach-
tel verkauft, von den folgenden Agenten in
Berks County:

Stichter und McKnight, Reading; Miller,
Schiff u. Smith, Hamburg; W. K. Boyer,
Berrville; Daniel K. Gault, an der Reading-
er Straße nach Berrville; Samuel Hecker,
Baumstamm; H. u. D. Boyer, Berrville;
Henry Dingle, Friedensburg; Richard H.
Jones, Unionville; W. und L. Banderleis,
Wemelsdorf; Samuel Moore, Steubensburg
Bemerkte das jeder Agent ein engrabirtes
Certificate der Agentenschaft hat, mit einer Aus-
sicht von Dr. Brandreth's Manufaktur zu
Sena Sing das stellend, und auf welchen rich-
tige Copien der neuen Zettel zu sehen sind,
die jetzt auf Brandreth's Pillen Schachteln
gebraucht werden.

B. Brandreth, M. D.
Groß- und Kleinverkauf an seiner Of-
fice, No. 8. Nord 8te Straße, Philadelphia
Februar 15, 1842.
Agenten für den Verkauf von Dr.
Leidy's Blut-Pillen.
J. A. Smith u. Co. 2te Straße, nahe am
Nothen Löwen Wirthshaus.
J. Gilbert u. Co. 3te St. oberhalb der
Weinstraße.
Frederich Klett, Ecke der 2ten und Callow-
hill Straße.
G. W. Dakely, Apotheker, Reading.
Sarah W. Morris, do. do.
John F. Long, do. Banker.
J. B. Moser, do. Allentown.
F. S. Kinner, Kaufmann, Lancaster.
W. Miller, Schiff u. Smith, do. Hamburg
Zu Land zum Verkauf in der Druckerei dieser
Zeitung, Preis 25 Cent die Schachtel
Mai 26. 13.

[Aus der „Alten und neuen Welt.“]
Schiller's sämtliche Werke
in 12 Bänden.
Durch Particularverkauf dieser Baltimore Aus-
gabe sind wir im Stande, das Exemplar stark
und schön in Halbfranzband mit Springrük-
ken in 6 Bänden gebunden, für den äußerst
billigen Preis von 8 \$, broschirt in 12 Bän-
den für 8 \$, hier im Lande ohne fernere Un-
kosten haar gegen Specie oder Noten Specie
zahlender Banken zu verkaufen.
Wer nun sämtliche Werke des vor-
trefflichen Schiller zu besitzen wünscht, der
eile mit dem Ankauf, da sich nicht sobald wie-
der eine Gelegenheit bieten wird, solche so
spottwohlfeil zu erhalten. — Unsere Agenten
wollen ihre Aufträge gefälligst bald einleiten.
Wer noch nicht mit der folgenden Reisebe-
schreibung bekannt ist, sollte eine kleine Aus-
gabe nicht scheuen und sich dieß nützliche
und interessante Buch anschaffen. Des Verfä-
ser Name bürgt für den Werth.
Ein Auszug nach den Felsenbergen im Jah-
re 1839; von F. A. Wiegand, M. D.
Mit einer lithographirten Karte. Ge-
druckt bei W. Weber, St. Louis
Broschirt 50 Cts.
Das Dufend Exemplare zu \$4 50.
Wesfelhoeff'sche Buchhandlung.
April 5. 3m

Jacob W. Miller,
Gasthaus zum Hamburg Hotel, in der
Stadt Hamburg, Berks County, Pa.
macht hiermit seinen Freunden und einem
geehrten Publikum überhaupt die höfliche
Anzeige, daß er am 25ten letzten März das
obgenannte Gasthaus, leghin im Besitz des
Eigenthümers, Hrn. Daniel Kern, bezogen
hat. Dieses Gasthaus mit seinen Nebenge-
bäuden wurde so eingerichtet, daß es dem Zuf-
gänger, dem Reiter und dem Fußmännchen alle
Bequemlichkeiten darbietet die er billigerwei-
se verlangen kann — schöne Schlafzimmer,
ein großer Hof und geräumige Ställe, gute
Kost und auserlesene Getränke, überhaupt
eine gute gefällige Aufwartung, und dabei ein
sehr billiger Preis, sind wenigstens Gegen-
stände, wodurch er sich allezeit bestreben wird
die Kundenschaft seiner Freunde zu verdienen
und zu erhalten.
Hamburg, Mai 3, 1842.
M. B. 6 bis 10 Kostgänger können auf
billige Bedingungen mit angenehmer und zu-
ter Aufwartung versehen werden.

Na ch r i c h t.
Wird hiermit gegeben, daß John Weid
und Elisabeth, seine Frau, von Cumru Lams-
ship, Berks County, eine Ueberweisung oder
Assignment von alle ihrem Eigenthum gemacht
haben an den Unterzeichneten, wohnhaft in
Brednot Township, in gefagter County, zum
Nutzen ihrer Creditoren, und daß demnach alle
Schulde, die noch Forderungen an dasselbe ha-
ben, erucht sind, ihre Rechnungen zwischen nun
und den nächsten 1sten August für Bezahlung
einzubringen und alle Schulde, die noch etwas
an dasselbe schuldig sind, baldmöglichst abzu-
zahlen an
Jacob W. Becker, Assigne.
April 12. 4m

J. V. Lambert, hat just erhalten, in Zu-
satz zu seinem großen Vorrath auf Hand, ein
altes Assortement von Glas- und Queens-
waaren, welche er außerordentlich wohlfeil
verkaufen will, sowohl im Großen wie im
Kleinen, an seinem neuen Stroh, zum Schild
von der Thee-Kiste, West Penn-Strasse, ober-
halb der 4ten.
Mai 3. 3m.
Werden an par angenommen,
Die Noten von der Northampton, Penn-
sylvania, Penn Township, Moshamsburg,
und Mechanics Bank für Güter, am neuen
und wohlfeilen Stroh, zum Schild der Thee-
Kiste, West Penn-Strasse, oberhalb der 4ten
bey
J. V. Lambert.
Mai 3. 3m.

Haus-Uhren.
J. V. Lambert, hat so eben erhalten, und
hält beständig auf Hand, messingene und höl-
zerne Schlag-Uhren, welche er so wohlfeil
verkaufen will, als sie irgendwo in dieser
Stadt angeboten werden. Rufet an und be-
sehset sie, am neuen Stroh, zum Schild von
der Thee-Kiste, in Reading, in der West
Penn-Strasse, oberhalb der 4ten.
Reading, Mai 3. 3m.
Schweinefleisch.
So eben erhalten eine Quantität vortreffli-
cher Schinken, Schultern und Speck. Eben-
falls, No. 1 Madrels, Salme und Codfische,
welche sehr wohlfeil verkauft werden am neu-
en Stroh von
J. V. Lambert.
Reading, Mai 3.

Anzeige.
So eben hat die Presse verlassen und ist in
der Druckerei dieser Zeitung, einzeln und in
größerer Zahl zu haben, ein für die betreffen-
den Handwerker und Künstler höchst nützliches
Werk, betitelt:
Der
praktische und erfahrene
Rathgeber,
für
Künstler und Professionisten,
oder ein
aus langjähriger Erfahrung geschöpftes
Rezeptbuch
Aus dem Englischen, mit Benutzung der bes-
ten in- und ausländischen Werke
bearbeitet.

für Chemisten, Kunstschler, Möbelschreiner,
Gewebermacher und Tischlermacher, Lackirer
Kutchen- und Schuhenfabrikanten, Bergolder,
Kunstschler, Kammacher, Blechschmiede
und mehrere andere Gewerbetreibende, nebst
gründlichen Anweisungen über die
Behandlung und Anwendung
der gegebenen Recepte.
Allen solchen Personen, welche Geschäfte
treiben die oben im Titel des Buches ange-
führt sind, erlauben wir uns den „Prakti-
schen Rathgeber“ als ein höchst nützliches
Buch zu empfehlen, weil sie nicht allein viele
Kosten für die Fertigung ihrer Arbeiten ers-
paren, sondern gleichzeitig aus denselben vie-
le Winde für die Verschönerung ihrer Arbei-
ten erlernen.
Für Buchhändler und Andere, welche im
Großen zu kaufen wünschen, setzen wir folgen-
de Preise fest:
100 Exemplare in guten Pappband \$50.00
50 " " " " 25.00
25 " " " " 15.00
12 " " " " 7.50
gegen Einföndung des Betrages bei der Bestel-
lung — Versendungskosten, Porto und deglei-
chen, werden ausserdem berechnet.

Dr. Becker's
Lungen-Presevativ.
Preis 50 Cent die Flasche,
Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt
durch einen regelmäßigen und berühmten deut-
schen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in sei-
ner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht
hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit
äußerst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten,
Verfälsungen, Katarrhsieber, Engbrüstigkeit,
Keuchhusten, Seiten- und Rückenbeschwer-
den, Blutspien, jeder Art Brust- und Lungenbe-
schwerden, und in Hemmung der heran-
tretenden Ausdehnung. Vieles kann als ob der
obigen Medizin gesagt werden, aber die Zei-
tungsbekanntmachungen sind zu kostspielig da-
zu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wir-
kungen wird in einem Versuche damit gefun-
den werden, so wie auch zahlreiche Empfehlun-
gen die Anwendungsgesetzell begleiten. Ueber
7000 Flaschen sind allein in Philadelphia
während dem letzten Winter verkauft worden,
ein überzeugender Beweis von dessen Nutzbar-
keit, sonst würde eine so große Quantität nie
verkauft worden sein.
So wirksam ist die Medizin gewesen in
Curierung der verschiedenen Krankheiten für
welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern
Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaccas
ic. schnell voranzieht.
Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhal-
ten und bekannt gemacht worden, aber der Ko-
stenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen
verbietet deren Mittheilung alhier. Die
leichtgläubigsten können leicht überzeugt wer-
den von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn
sie anrufen an Leidy's Gesundheits-Emporium
No. 191 North-Second-Strasse, unterhalb der
Bine-Strasse, zum Schild des „goldenen Ad-
lers und Schlangen“ alwo Zeugnisse und
Nachweisungen zu hunderten von Fällen der
erwähnten Krankheiten durch diese Medizin,
vorgeseigt werden können.
Reading, den 2. Juni.
Diese Medizin ist um den oben ange-
gebenen Preis in dieser Druckerei zu haben.

Kommt und sehet es.
J. V. Lambert, hat just erhalten, in Zu-
satz zu seinem großen Vorrath auf Hand, ein
altes Assortement von Glas- und Queens-
waaren, welche er außerordentlich wohlfeil
verkaufen will, sowohl im Großen wie im
Kleinen, an seinem neuen Stroh, zum Schild
von der Thee-Kiste, West Penn-Strasse, ober-
halb der 4ten.
Mai 3. 3m.
Werden an par angenommen,
Die Noten von der Northampton, Penn-
sylvania, Penn Township, Moshamsburg,
und Mechanics Bank für Güter, am neuen
und wohlfeilen Stroh, zum Schild der Thee-
Kiste, West Penn-Strasse, oberhalb der 4ten
bey
J. V. Lambert.
Mai 3. 3m.

Haus-Uhren.
J. V. Lambert, hat so eben erhalten, und
hält beständig auf Hand, messingene und höl-
zerne Schlag-Uhren, welche er so wohlfeil
verkaufen will, als sie irgendwo in dieser
Stadt angeboten werden. Rufet an und be-
sehset sie, am neuen Stroh, zum Schild von
der Thee-Kiste, in Reading, in der West
Penn-Strasse, oberhalb der 4ten.
Reading, Mai 3. 3m.
Schweinefleisch.
So eben erhalten eine Quantität vortreffli-
cher Schinken, Schultern und Speck. Eben-
falls, No. 1 Madrels, Salme und Codfische,
welche sehr wohlfeil verkauft werden am neu-
en Stroh von
J. V. Lambert.
Reading, Mai 3.

Bücher Anzeige.
Folgende Bücher sind in der Druckerei die-
ser Zeitung um billigen Preis zu haben:
Wilhelm's deutscher Kinderfreund, von J. E.
Wesfelhoeff, Philadelphia, 1839.
Deutsche neue Testamente.
Der amerikanische Seidenbauer.
Die Geschichte der Vereinigten Staaten von
Nord Amerika, seit der Entdeckung der
neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus
dem Englischen übersezt von W i l h e l m
W e s f e l h o e f f, Newyork, 1838.
Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, über-
sezt und herausgegeben von W i l h e l m
J. K i e r l e n, Philadelphia, 1838,
leben, Thaten und Meinungen des Ulrich
Zwingli's ersten Uebersers der deutschen
evangelischerformirten Kirche, von Johann
August Försch, Chemnigersburg, Pa. 1837
Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glück-
seligkeit. Dargestellt von Christian Gott-
fried Salzmann, bearbeitet von Conrad Frie-
drich Stollmeyer, Philadelphia 1839.
Der lange verregene Schatz und Hau-
sfreund, ein nützliches Nach- und Hülf-
Buch für Jedermann, Skippacksville
1837.
Andachtsübungen und Gebete für nachden-
kende und gutgelesene Christen. Von Jo-
hann Kaspar Kayater, Lancaster, Pa. 1834;
lutherische und reformirte deutsche A. B. C.
Bücher.
Afferdem Schreib-Papier, Federn u. Schreib-
Tinte, so wie auch Blanks für Mortgage,
Judgement und Common-Bonds.
Zollkoffers Gebetbuch ist ebenfalls bei uns zu
haben zu \$1 75, das einzelne Exemplar—
18 Haler das Duz.
Eine Auswahl schöner deutscher Lieder ist bei
uns ebenfalls stets vorräthig, und um bil-
ligen Preis zu haben.
Reading den 6ten Juni.

Werth der Banknoten
in Pennsylvania.
Bank von Alleghany, zu Bedford, Ungangbr.
Beaver, zu Beaver, do.
Swatara, zu Harrisburg, geschlossen.
Washington, zu Washington, ungang.
Chambersburg zu Chambersburg, 10
Chester County zu Westchester, par
Delaware County zu Chester, par
Sermantown zu Sermantown, par
Gettysburg zu Gettysburg, 10
Lewistown zu Lewistown, 25
Middletown zu Middletown, 8
Montgomery Co., zu Norristown, par
Northumberland zu Northumbel, 8
North America zu Phil'a, par
Northern Liberties zu Phil'a, par
Pennsylvania zu Phil'a, 13
Penn Township zu Phil'a, 15
Pittsburg, zu Pittsburg, 5
Bank der Ver. St. zu Philadelphia, 65
do. do. Zweig zu Pittsburg, 65
do. do. do. zu Erie, 65
do. do. do. zu Beaver, 65
do do do zu Neu Brighton 65
Berks County Bank zu Reading, geschlossen
Carlisle ditto zu Carlisle, 10
Centre ditto zu Polesfonte, geschlossen
City Bank zu Pittsburg, Ungangbar
Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia 8
Commercial Bank, zu Phil'a, par
Doylestown ditto zu Doylestown, par
Easton ditto zu Easton, par
Erie ditto zu Erie, 20
Exchange ditto zu Pittsburg, 5
Exchange Zweig zu Holidaysburg, 5
Farmers Bank v. Bucks Cty. z. Bristol, par
Farmers u. Drovers zu Waynesburg, 25
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster, 6
Farmers ditto, von Reading* zu Rea, par
Farmers u. Mechanics ditto zu Phil'a, par
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, gebt.
Farmers und ditto do, zu Fayette Co. gebt.
Farmers und do zu Greencastle gebt.
Franklin ditto zu Washington, 6
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a, geschloß.
Girard ditto in Phil'a, 47
Harrisburg ditto zu Harrisburg, 10
Harmony Institute zu Harmony, ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale, 10
Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungang.
Juniata ditto zu Lewistown, ungang.
Kingston do. in Phil'a, par
Lancaster do. zu Lancaster, 6
Lebanon do. zu Lebanon, 10
Lumberman's do. zu Warren, gebrochen
Manuf. u. Mechanics in Phil'a, 15
Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungb.
Mechanics u. Manuf. Bank Pittsburg, 5
Mechanics Bank in Phil'a, 7
Miners Bank von Pottsville, 10
Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungb.
Monongohela ditto von Braunsville, 15
Roymensing Bank in Phil'a, 14
Northumb. u. Colb. Bk. zu Milton, ungb.
N. Western Bk. v. Pa. z. Meadeville, geschl.
N. Salem do. zu Fayette County, betrüg.
Northampton Bank zu Allentown, 16
N. H. Delaw. Brücken Co. zu N. H. geschl.
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle, gebt.
Philadelphia Bank* zu Philadelphia, par
Richards (Mark) in Philadelphia, gebroch
Schuylkill Bank* in Phil'a, par
Siver Lake Bank zu Montrose, geschloß.
Southwarf ditto in Phil'a, par
Towanda do. zu Towanda, —
Union do. zu Uniontown, gebroch!
Western do. in Philadelphia, par
Westmoreland do. zu Greensburg, geschlo.
Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilf. ungang
Wyoming Bank zu Wilkesbarre, 15
York ditto zu York, 9
Youngbogan Bank zu Perryopolis, ungang.

Auf die mit einem * bezeichneten
Banken sind falsche Noten im Umlauf.
Die Deposite-Banken sind mit ei-
nem 1 gezeichnet.

JOB PRINTING
neatly done at this office.